

Deutscher Amateur-Radio-Club, OV Kraichgau (A22)

Kinder löten weltmeisterlich

Das Angebot der Kraichgauer Funkamateure „Elektronikbasteln für Jugendliche“ erfreut sich steigender Beliebtheit. Mit sage und schreibe 18 Kindern aus der Region war das Elektronikbasteln am vergangenen Samstag (20.11.) voll ausgebucht. Da das Interesse an der Veranstaltung größer war als unsere Kapazität, konnten wir

nen „spielend“ in einer Jugendgruppe die Grundkenntnisse der Elektronik. Interessante Bausätze sorgen für die notwendige Motivation. Besonders erwähnenswert ist die hohe Anzahl an Helfern, darunter auch Funkamateure aus den benachbarten Ortsverbänden ohne die diese Veranstaltung mit solch hoher Teilneh-



Basteln in einer Jugendgruppe

diesmal leider nicht allen Interessenten eine positive Zusage geben. Bei dem Bastelobjekt in diesem Monat handelte es sich um ein UKW-Radio im Retro-Design. Jedes Kind hatte zum Ende des Kurses ein funktionierendes Radio und konnte den Empfang diverser Radiostationen gleich vor Ort testen. Während dem Basteln steigern die Kinder ihre motorischen Fertigkeiten und erler-

merzahl nicht möglich wäre. Die Bastelobjekte dürfen die Kinder am Ende einer jeden Veranstaltung mit nach Hause nehmen. Das monatliche Angebot richtet sich an alle Jugendlichen ab 12 Jahren aus der Region. Der nächste Kurs findet am 18.12. statt. Nähere Informationen und das Anmeldeformular gibt es unter: info@a22-kraichgau.de.

Initiativkreis Energie Kraichgau e. V.

Einfache Lösung für großes Problem

(ks). Der Initiativkreis Energie Kraichgau lud am Sonntagnachmittag zu Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen ein und viele Interessierte kamen. Der komplette Erlös aus der Bewirtung kam der Ministrantenarbeit der Katholischen St. Andreas Gemeinde in Münzesheim zugute, die das in Eigenregie zur vollen Zufriedenheit bewerkstelligten. Nach dieser Stärkung und einem Kurzfilm, der die großen Möglichkeiten einer Energieversorgung aus 100% erneuerbaren Energien aufzeigte, kam

Klaus Schestag auf das "große Problem" Atomstrom zu sprechen. Mit ganz einfachen Fragen und mit zum Teil sehr verblüffenden Antworten wurden die Zusammenhänge in Bezug auf Erzeugung und Abfallbehandlung, Gewinnerzielung und Kosten der Endlagerung, Gefahren und Haftung dargestellt. Anschließend wurde den erstaunten Besuchern erklärt, wie sich eigentlich der Strompreis in Deutschland bildet, wie hoch die Gewinne der einzelnen Kraftwerkstypen aus-



Individuelle Hilfe



Retrodesign UKW-Radio

fallen und welchen Einfluss die vorrangige Einspeisung von Strom aus Erneuerbaren Energien darauf hat. Mit diesem Wissen wird nun so mancher die unterschiedlichen Nachrichtenmeldungen zu diesem Themenbereich deutlich besser einzuordnen wissen. Im Hauptteil seines Vortrages zeigte Schestag dann auf, was jeder Einzelne mit seinen monatlichen Zahlungen für seinen Strombezug bewirkt. "Wem wir unser Geld geben, dem geben wir auch die Macht", sagte er und erläuterte

dann die "einfache Lösung", zu einem sauberen und vor allem unabhängigen Stromanbieter zu wechseln. Damit sich alle Interessierten gleich vor Ort konkret beraten lassen konnten, hat der Initiativkreis die vier großen Ökostromanbieter gleich mit eingeladen. So blieb am frühen Abend wohl für niemanden mehr eine Frage offen und etliche Besucher verließen dieses etwas andere "Kaffeekränzchen" mit einem neuen Stromliefervertrag und vor allem mit einem sehr guten Gefühl.